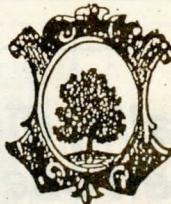


Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 4

Freitag, den 20. August 1993

Nummer 17

**Endlich wieder
KIRMES**
in Berga



vom 17. bis 19.09.1993



Für alle, die es noch nicht wissen oder gelesen haben Endlich wieder Kirmes in Berga!

vom 17. bis 19.9.1993

Jetzt schon vormerken!

Eröffnung am Freitag, 19.00 Uhr:

Fackelumzug mit Schalmeienkapelle, Roster und Freibier und vorm Klubhaus

Eröffnung des Kirmesmarktes am Samstag, 11.30 Uhr:

Für das leibliche Wohl wird ausreichend gesorgt (Goulaschkanone, Räucheraal, Kaffee und Kuchen, Roster, Eis...)

Die Kinder können sich bei zahlreichen Attraktionen vergnügen (Pony-/Haflingerreiten, Hüpfburg, Tombola, Spielstraße, Karussell, Basteln, Luftballonaufblasen...)

Viele Schausteller zeigen traditionelle Handwerkskunst und bieten diese zum Kauf an (Glasbläser, Töpfer, Korbmacher...)

Am Samstagabend können die Bergaer zum Kirmestanz im Klubhaus ihr Tanzbein schwingen und es sich bei Karpfen und Rotkohl wohl schmecken lassen. Zur Unterhaltung zeigt die Boutique Fülle eine Modeschau.

Die Kirmes findet am Sonntag, 10.00 Uhr, zum Frühschoppen vorm Klubhaus ihren Abschluß.

Für kleine und große »Rennfahrer« bieten eine Autoschau und ein Seifenkistenrennen viel Spaß und Unterhaltung.

Dies soll nur eine kurze Vorschau auf unser Kirmesfest im September sein

vom BCV!

Die nächste Ausgabe der Bergaer Zeitung
erscheint am Freitag, 3. September 1993.

Redaktionsschluß ist Donnerstag, 26. August 1993
bis 12.00 Uhr im Rathaus.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur 36. Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit lade ich Sie zur 36. Stadtverordnetenversammlung

am Dienstag, 24. August 1993, um 19.00 Uhr
in das Klubhaus Berga/Elster

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung sowie der Beschußfähigkeit

TOP 2: Beschußfassung über das Protokoll der 35. Stadtverordnetenversammlung

TOP 3: Information Stadtsanierung

TOP 4: Auftragsvergabe Dacheindeckung Ernst-Thälmann-Str.
9 - 11 und Karl-Marx-Str. 13 - 15

TOP 5: Haushaltsplan 1994
hier: Terminplanung

TOP 6: Bericht des Bürgermeisters

TOP 7: Grundstücksangelegenheiten

Der TOP 7 findet unter Ausschuß der Öffentlichkeit statt.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Schubert
Stadtverordnetenvorsteher

Informationen aus dem Rathaus

Gebührensatzung

für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Berga/Elster

Im Zusammenhang mit der Veröffentlichung in der Ausgabe Nr. 15/93 der Bergaer Zeitung wurden seitens unserer Leser Fragen an uns herangetragen, die wir hier gern beantworten möchten.

Die Gebührenpflicht, die bei Einsätzen der Feuerwehr in Berga/Elster entsteht, ist in aller Regel durch die jeweiligen Versicherungen, wie z. B. der Brandversicherung bei Gebäudeschäden bzw. der jeweiligen Haftpflichtversicherung bei Einsätzen im Zusammenhang mit Unfällen, abgedeckt. Seitens der Stadt Berga wird die Rechnungslegung entsprechend vorgenommen, und zum Zahlungszeitraum wird eine großzügige Frist zugrunde gelegt, damit seitens der Versicherer hier die Kostenerstattung ordnungsgemäß abgewickelt werden kann.

Damit bleibt festzustellen, daß nur in ganz wenigen Ausnahmefällen, wie z. B. der vorsätzlichen Alarmierung der Feuerwehr ohne eine Begründung, die Kostenpflicht bei den Bürgern selber entsteht bzw. wenn die Ursache des Einsatzes der Feuerwehr auf Grund grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz erfolgt und die Versicherung nicht eintritt.

In nur wenigen Ausnahmefällen ist ein ordnungsgemäßer Einsatz der Feuerwehr durch Versicherung nicht abgedeckt, so daß der einzelne Bürger sich nicht scheuen braucht, im Ernstfall die Feuerwehr zu alarmieren.

Des weiteren wurde die Frage an uns herangetragen, ob der Alarmierende nicht als Gebührenschuldner in die Haftung genommen werden kann.

Dieses muß generell verneint werden, wenn für die Alarmierung ein sachlicher Grund gegeben war. Hier tritt die Gebührenpflicht nicht bei dem Alarmierenden ein, sondern bei demjenigen, der von der Hilfeleistung der Feuerwehr direkt betroffen war.

Abschließend muß festgestellt werden, daß die Einnahmen aus diesen Einsätzen für die Ausrüstung und Ausstattung der Feuerwehr, wie z. B. dem Ankauf von Ölbindemitteln, der Beschaffung von neuen Schläuchen usw. eingesetzt werden muß.

Radrennen in Berga

Am Samstag, 18.9.1993, findet in Berga im Zusammenhang mit der Kirmes das traditionelle Radrennen statt.

Dieses ist eine Bereicherung der an diesem Wochenende veranstalteten Kirmes und wird sicher wieder einige Besucher anlocken. Die Veranstalter, der Radsporverein Greiz und die Stadt Berga haben die notwendigen Vorbereitungen bereits eingeleitet.

In diesem Zusammenhang bitten wir heute schon alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis, daß es während des Radrennens zu Verkehrseinschränkungen kommen kann und wird. Über die genaue Streckenführung braucht hier wohl keine Erläuterung gegeben werden, da es sich um die bisher in den letzten Jahren bewährte Streckenführung handeln wird.

Der Zeitraum, in dem die Rennen stattfinden, wird an gleicher Stelle zu gegebener Zeit noch bekanntgegeben.

Bürgersprechstunde des Bundestagsabgeordneten Dr. Harald Kahl

Der Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Altenburg/Schmölln/Greiz, Dr. Harald Kahl, wird seine Bürgersprechstunde ab September 93 im 2monatigen Rhythmus auch in Berga abhalten.

Die erste Bürgersprechstunde findet am Freitag, 3.9.93, in der Zeit von 16.30 bis 18.00 Uhr im Klubraum des Klubhauses Berga statt.

Veranstaltungsplan September

- | | |
|--------------|--|
| 04.09. | Tag der Heimat - BDV |
| 11.09. | Kinderfest - FSV |
| 12.09. | »Elsterperle« Greiz
Greiz - Neumühle - Berga (Wanderverein) |
| 17. - 19.09. | 2.TGW-Treffen in Plothen - Wanderverein |
| 17. - 19.09. | Kirmes |
| 18.09. | Freilandausstellung des Rassegeflügelvereins |
| 24. - 26.09. | 100 Jahre Markt Berga |

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

- | | | |
|----------|------------------------|--------------------|
| am 09.8. | Herrn Herbert Fröhlich | zum 70. Geburtstag |
| am 09.8. | Frau Elisabeth Miethke | zum 85. Geburtstag |
| am 09.8. | Frau Gisela Salomo | zum 72. Geburtstag |
| am 10.8. | Frau Herta Bunk | zum 78. Geburtstag |
| am 10.8. | Frau Gertrud Böhme | zum 71. Geburtstag |
| am 12.8. | Frau Hildegard Engel | zum 83. Geburtstag |
| am 12.8. | Herrn Ernst Dempke | zum 71. Geburtstag |
| am 12.8. | Frau Margarete Füger | zum 83. Geburtstag |
| am 13.8. | Frau Johanna Feustel | zum 86. Geburtstag |
| am 14.8. | Frau Charlotte Krause | zum 82. Geburtstag |
| am 14.8. | Frau Gertrud Herold | zum 73. Geburtstag |
| am 15.8. | Frau Martha Kanis | zum 86. Geburtstag |
| am 16.8. | Frau Klara Bröcker | zum 88. Geburtstag |
| am 17.8. | Frau Lucie Heyne | zum 70. Geburtstag |
| am 18.8. | Herrn Kurt Görler | zum 80. Geburtstag |
| am 20.8. | Frau Antonie Jantsch | zum 88. Geburtstag |

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

- | | | |
|-----|-------|------------|
| Sa. | 21.8. | Dr. Brosig |
| So. | 22.8. | Dr. Brosig |

Mo. 23.8. Dr. Brosig

Di. 24.8. Dr. Brosig

Mi. 25.8. Dr. Brosig

Do. 26.8. Dr. Brosig

Fr. 27.8. Dr. Brosig

Sa. 28.8. Dr. Brosig

So. 29.8. Dr. Brosig

Mo. 30.8. Dr. Brosig

Di. 31.8. Dr. Brosig

Mi. 01.9. Dr. Brosig

Do. 02.9. Dr. Brosig

Fr. 03.9. Dr. Brosig

Sa. 04.9. Dr. Brosig

So. 05.9. Dr. Brosig

Mo. 06.9. Dr. Brosig

Di. 07.9. Dr. Brosig

Mi. 08.9. Dr. Brosig

Do. 09.9. Dr. Brosig

Fr. 10.9. Dr. Brosig

Sa. 11.9. Dr. Brosig

So. 12.9. Dr. Brosig

Mo. 13.9. Dr. Brosig

Di. 14.9. Dr. Frenzel

Mi. 15.9. Dr. Brosig

Do. 16.9. Dr. Brosig

Fr. 17.9. Dr. Frenzel

Sa. 18.9. Dr. Frenzel

So. 19.9. Dr. Frenzel

Mo. 20.9. Dr. Brosig

Di. 21.9. Dr. Frenzel

Mi. 22.9. Dr. Brosig

Do. 23.9. Dr. Brosig

Fr. 24.9. Dr. Brosig

Sa. 25.9. Dr. Brosig

So. 26.9. Dr. Brosig

Mo. 27.9. Dr. Brosig

Di. 28.9. Dr. Frenzel

Mi. 29.9. Dr. Brosig

Do. 30.9. Dr. Brosig

Praxis Dr. Frenzel, Bahnhofstr. 20, Tel. 796

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Platz d. DSF 1, Tel. 5647
Puschkinstr. 20, Tel. 5640

Vereine und Verbände

FSV Berga

Vorbereitungsspiele auf die Saison 93/94

Die 1. und 2. Männermannschaft steht im Vorbereitungsprogramm und erreichte bisher diese Ergebnisse:

Berga gegen Nema Netzschkau 2:3

Berg II gegen Netzschkau 3:1

SV Germania Mittweida gegen FSV Berga 1:4

Die 1. Mannschaft steigerte sich beim Bezirksligisten!

SV Eintracht Eisenberg I gegen FSV I 1:1 (0:1)

Aufstellung: Klose, Th. Seiler, Weißig Wetzel, Rehnig, (ab 62. Wünsch), Gabriel, Treffkorn, Krügel, Bunk, Fischer (ab 45. Jung) Urban.

Die Männer um P. Hartung zogen sich achtbar aus der Affäre und zeigten eine deutliche Leistungssteigerung. Es ergab sich eine abwechslungsreiche Partie mit reichlich Torchancen auf beiden Seiten.

Fürs Auge waren dabei die Angriffsüge des Gastgebers, jedoch über 90 Minuten fast ohne Torerfolg!

Urban (9.) und Krügel (17.) brachten ebenso das Leder im Eisenberger Kasten nicht unter.

Eine tolle Kombination zwischen Rehnig und Urban brachte vor der Pause noch die Gästeführung. Eisenberg drängte nun auf den Ausgleich und Klose rückte so in den Mittelpunkt.

Jung brachte in der 60. Minute den Ball nicht am Schlußmann vorbei! Mit dem Schlußpfiff förmlich aus 5 m noch der doch verdiente Ausgleichstreffer.

Im Vorspiel verlor die 2. Mannschaft mit 0:2.

Vorschau:

21.8.93

SV Heuckewalde I - FSV I Anst. 15.00 Uhr

Fußballspielfeld in Berga frei für alle Fahrzeuge?

Trotz schlechter Zufahrt zum Sportlerheim ist es jedoch möglich, daß der Kraftfahrer nicht das Spielfeld befahren muß!

Leider ist das Gegenteil immer wieder der Fall. Pkw sowie Transporter sehen das Spielfeld als günstigen Wendepunkt oder Durchfahrt an. Dabei sind auch leider die Fahrzeuge der Stadt dabei.

Es hat eben jeder freie Zufahrt ins Sportplatzgelände und durch den Straßenbau (Bahnhofstraße) eine günstige Durchfahrt! Ein Tor an der Zufahrt regelt sicher weiteren Ärger, aber...

BdV-Ortsverband Berga

»Tag der Heimat«

Der »Tag der Heimat« des BdV-Ortsverbandes Berga findet in diesem Jahr gemeinsam mit dem BdV-Kreisverband Greiz am 4.9.1993, im Kulturhaus der Stadt Berga, statt.

Beginn dieser Veranstaltung ist um 14.00 Uhr mit kurzer Ansprache, Kulturprogramm und anschließendem gemütlichen Beisammensein.

Wir laden alle Mitglieder mit ihren Angehörigen sowie alle Vertriebenen und Aussiedler sowie alle interessierten Bürger der Stadt Berga, ganz herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Der BCV lädt ein Mitgliederversammlungen

Die nächsten Mitgliederversammlungen des BCV finden am 3.9.93 und 10.9.93 jeweils um 20.00 Uhr im Klubhaus statt.

Freiwillige Feuerwehr Berga/Elster Neue Tragkraftspritze an die Ortsteilfeuerwehr Tschirma übergeben

Am 6. August fuhr die Freiwillige Feuerwehr Berga/Elster unter Einsatzbedingungen in den neuen Ortsteil Tschirma.



Kurz vor der Übergabe



Die neue Tragkraftspritze wird ausprobiert

Grund dafür war zum einen die Übergabe einer neuen Tragkraftspritze an die dortige Ortsteilfeuerwehr sowie die Überprüfung, wie lange die Zeitspanne ist, bis die Feuerwehr Berga einsatzbereit in Tschirma sein könnte.

Bei der Übergabe der neuen Tragkraftspritze dankte Tschirmas Wehrleiter, Herr Neudeck, im Namen der Kameraden für die Übergabe der neuesten Technik. Er brachte zum Ausdruck, daß die alte »Spritze« verschlissen sei und nicht mehr die erforderliche Leistung bringen konnte.

»Durch die Verschmelzung mit Berga, sowie die Einführung der Feuerschutzabgabe ist es finanziell möglich geworden, noch dieses Jahr mit dem Kauf der ersten Spritze zu beginnen. Wir haben das Glück, diese zu erhalten«, so Wehrführer Neudeck. »Ich sehe die Übergabe der neuen Tragkraftspritze als ein Zeichen an, daß bei uns die eingemeindeten Orte auch bei der Ausrüstung der Feuerwehr nicht vergessen werden. Als kleine Gemeinde hätten wir uns das nicht leisten können«, hob Wehrleiter Neudeck hervor.



Da kann man nur staunen

Anschließend wurde die neue Tragkraftspritze selbstverständlich ausprobiert, und sie bestand ihren Test erfolgreich. Beim anschließenden gemütlichen Zusammensein bei Bier und Roster wurde zwischen den Kameraden von Berga und Tschirma noch so manche Erfahrung ausgetauscht und die eine oder andere Erinnerung aufgefrischt.

Für die Kinder war ebenfalls gesorgt, indem die Kindergartenkinder des Kindergartens Tschirma einige Spiele organisiert hatten und die Bergaer Feuerwehr mit der Handpumpe Büchsenspritzen für die Kinder veranstaltete. Der größte Anklang fand die vom Autohaus Ludwig kostenlos zur Verfügung gestellte Hüpfburg, an der die Kinder sich richtig austoben konnten.

Als nach 3 Stunden die Bergaer Wehr wieder abrückte, wurde allgemein festgestellt, daß dieses ein wichtiger Tag in der Geschichte Tschirmas war und es allen, ob groß oder klein, gefallen hat.

Aus der Heimatgeschichte

Aus der Geschichte von Ober- und Untergeißendorf

(8. Teil)

Der 5. Band des »Statistischen Universal-Handbuchs und geographischen Ortslexicons für das Deutsche Reich«, der von Moritz Starke bearbeitet wurde und das damalige Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach umfaßte, erschien 1880 in der Berliner Hofbuchhandlung von Hermann J. Meidinger. In den Nummern 4 (Berga/Elster) und 10/1993 (Friedmannsdorf) unseres Amtsblattes wurden bereits Angaben daraus veröffentlicht. Weitere Ausschnitte über Orte unserer Gegend sollen gelegentlich folgen. Heute wenden wir uns zunächst Obergeißendorf zu. Auf Seite 556 berichtet das Buch:

Obergeißendorf,

Dorf, am Geißenbach, mit Friedensgericht und 132 Einwohnern. Parochie, Schule und Standesamt Waltersdorf, Post Berga.

Gemeindevorstand: E. Michel.

Friedensrichter: E. Michel.

Grundbesitzer:

	Hektar	Nr.
<i>von Zehmen, Freigut</i>	75	16
<i>Härtel, J. Gottlieb</i>	21	59
<i>Seifert, Ferdinand</i>	13	10
<i>Köhler, Christian</i>	12	90
<i>Rohleder, F. Eduard</i>	10	41
<i>Pechmann, K. Franz</i>	9	99
<i>Köhler, Christian</i>	5	27
<i>Simon, J. Gottlieb</i>	5	2

Handel

Materialwaarenh.: Wittwe J. Scheibe, H. Tittmann.

Gewerbe

Bäcker: G. Wolfram. - **Glaser: G. Simon.** - **Mühle: G. Wolfram.** - **Restaurateur: H. Tittmann.** (Gem-Schenke): **Pächter E. Michel.** - **Schuhmacher: F. L. Donnerhack.** - **Tischler: Chr. F. Pöhler.** - **Weber: J. Ch. Kraft.** **J. G. Naabe.** **H. Tittmann.** **F. L. Wolfram.**

Das damals von Zehmensche Freigut wurde Ende der 80er Jahre abgerissen. Das Gehöft von Johann Gottlieb Härtel (1823 - 1887, er war in der Patschmühle bei Kleinreinsdorf geboren) gehört heute der Familie Rühr. Bei den beiden Christian Köhler handelt es sich um Vater und Sohn; der Vater besaß das jetzige Gut von Karlhermann Arnold, der Sohn Christian Köhler (1831 - 1923) das Gehöft von Bernd Grimm. Franz Eduard Rohleder (* 1850) verzog später nach Hauptmannsgrün; jetzt wohnt auf dem Grundstück die Familie Möller, auch hat hier der Dachdeckerbetrieb Lissner seinen Sitz. Auf dem Hof von Carl Franz Pechmann (1845 - 1919) und dem des Glasers Johann Gottlieb Simon (1828 - 1914) wohnen noch heute Angehörige der gleichen Familie; auch die Nachkommen von Christian Friedrich Ferdinand Seifert (1837 - 1882) - die Familien Rohleder und Körner - sind noch am alten Ort ansässig.

Der Gemeindevorstand (Bürgermeister) und Friedensrichter Johann Ernst Michel (1823 - 1911) hatte das Amt des Bürgermeisters bereits von seinem Vater übernommen; von 1856 bis 1886 war er auch Pächter der Gemeindeschänke.

Johanna Scheibe, die Witwe des Drechslers Johann August Scheibe (1838 - 1879), wohnte im jetzigen Haus von G. Kwasiowski, der Materialwarenhändler Friedrich Hermann Tittmann (1847 - 1916), der auch eine Gastwirtschaft betrieb und Weber war, im späteren Gasthof »Zur Sonne«, dann Konsum (jetzt E. Lippold). Der Bäcker G. Wolfram (richtig: Wolfrum) dürfte mit dem Müller Gustav Eduard Wolfrum (1844 - 1910) identisch sein; hier befindet sich die beliebte, noch heute von der Familie Wolfrum betriebene Gastwirtschaft »Zur Mühle«. Der Schuhmacher Franz Louis Erdmann Donnerhack (1857 - 1911) - heute Kolbe - war später Fabrikarbeiter. Der Tischler Christian Friedrich Pöhler (1819 - 1896) hatte seine Werkstatt im jetzigen Haus der Familie Barth.

Wo einst Webstühle standen, wohnen heute die Familien Zetsche (J. G. Rabe - nicht »Naabe«), Lieder (J. Ch. Kraft; möglich ist aber auch, daß dieser im heutigen Haus der Familie Peukert wohnte), Lippold (Tittmann) und Kai Arnold (Franz Ludwig Wolfrum; 1901 kaufte er dann das heutige Anwesen von Manfred Böse).

Dr. Frank Reinhold

Sonstige Mitteilungen

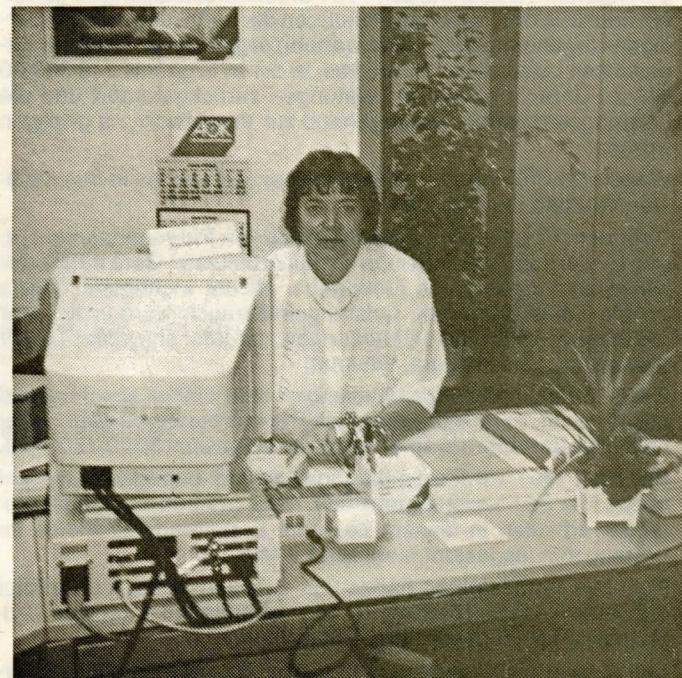
Tanz

Der Wolfersdorfer Sportverein lädt ein zum Tanz am 4.9.93 um 19.30 Uhr im Gasthof »Grünes Tal«.

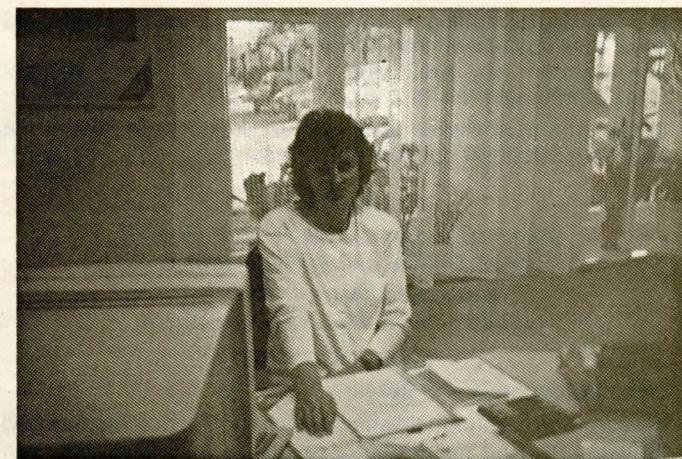
Tischbestellungen werden bei G. Fröhlich, Tel. 036623/472, entgegengenommen.

Sprechstunde der AOK ab sofort nicht mehr im Rathaus

Am 19. Juli 1993 fand im feierlichen Rahmen die Eröffnung der neuen AOK-Nebengeschäftsstelle in Berga, Kirchplatz 8, statt.



Bettina Plietzsch



Gudrun Schnedelbach

In diesen neuerrichteten Räumen konnte der Bürgermeister, Herr Jonas, die beiden Mitarbeiter Gudrun Schnedelbach und Bettina Plietzsch begrüßen, die in neuen Räumen für alle Mitglieder und Versicherte der AOK aus Berga und seinen Ortsteilen zur Verfügung stehen.

Die Beratungen können am Montag, Dienstag und Mittwoch, jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr sowie am Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr und am Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr in Anspruch genommen werden. Für telefonische Rücksprache ist bereits Telefon installiert und die Mitarbeiterinnen sind unter der Tel.Nr. 036623/713 oder 718 zu den Öffnungszeiten erreichbar.

Damit kann der Service für die Bergaer Bürger wesentlich erhöht werden, und sie sind nicht mehr auf die Sprechstunden im Rathaus angewiesen.

»Illegal ist unsozial«

Arbeitsamt intensiviert Bekämpfung des Leistungsmißbrauches

Im Jahre 1993 ist der Außendienst des Arbeitsamtes Gera bisher 192 Hinweisen zu möglichem Leistungsmißbrauch nachgegangen. Die auf der Grundlage des § 150a Arbeitsförderungsgesetz durchgeföhrten Überprüfungen, von denen bisher 157 abgeschlossen werden konnten, ergaben in 25 Fällen Leistungsmißbrauch. Es wurden Rückforderungen gegenüber Leistungsempfängern in Höhe von 108 000,00 DM erhoben.

Seit Jahresbeginn haben die Mitarbeiter des Außendienstes 122 kombinierte Außenprüfungen auf der Grundlage des § 107 SGB IV in Verbindung mit § 150a des Arbeitsförderungsgesetzes durchgeföhr. Dabei wurden 770 Personeneinstellungen getroffen und für 6 742 Personen Prüfungen der Lohn- und Meldeunterlagen vorgenommen. Die Auswertung ergab bisher 73 Fälle festgestellten Leistungsmißbrauches, in deren Ergebnis 118 000,00 DM zu Unrecht gewährte Leistungen zurückgefordert und die Leistungsempfänger weitergehend zur Verantwortung gezogen wurden.

Weitere 35 Prüfungen sind angeordnet und werden in den nächsten Wochen durchgeföhr.

Über den maschinellen Datenabgleich von Personenammeldungen für Leistungsbezieher durch das Arbeitsamt Gera mit Personenammeldungen durch Arbeitgeber als der wichtigsten Quelle für die Feststellung von Leistungsmißbrauch wurden im Jahr 1993 bisher 4526 Überschneidungen, darunter ein großer Teil für geringfügig Beschäftigte, bekannt.

2 939 Überschneidungsmitteilungen sind bisher abschließend ausgewertet; daraus ergaben sich Rückforderungen gegenüber Leistungsbeziehern in einer Höhe von insgesamt 324 000,00 DM.

Seit April 1993 werden Erstattungsfälle und -beträge zu Unrecht bezogener Sozialleistungen erfaßt. Nahezu 2 900 Leistungsempfänger erhielten in diesem Zeitraum Erstattungsbescheide im Umfang von insgesamt mehr als 1,6 Mio. DM.

Bei allen festgestellten Fällen von Leistungsmißbrauch erfolgt durch die Sachbearbeitung für Angelegenheiten nach dem Ordnungswidrigkeitsgesetz eine Überprüfung.

Seit Anfang 1993 wurden durch die Sachbearbeitung 3 642 Vorgänge aufgegriffen. Das sind bereits 1 600 Fälle mehr als im gesamten Jahr 1992.

893 Leistungsempfänger erhielten Buß- und Verwarnungsgeldbescheide im Gesamtumfang von 99 600,00 DM.

Im gesamten Jahr 1992 waren dies vergleichsweise 298 Leistungsempfänger mit 44 700,00 DM.

Jedermann muß wissen, daß Leistungsmißbrauch nicht lohnt, kein Kavaliersdelikt darstellt und unnachgiebig geahndet wird.

Aufruf

*Man muß etwas, und sei es noch so wenig,
für diejenigen tun, die Hilfe brauchen,
etwas, was keinen Lohn bringt,
sondern die Freude, es tun zu dürfen.*

(Albert Schweitzer)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die schweren gesundheitlichen Auswirkungen der Tschernobyl-Katastrophe sind keine vorübergehende Angelegenheit, sondern hoffnungslose, langandauernde Realität! Wir wollen weiter helfen und bitten um Ihre Unterstützung:

Die Erholung außerhalb verstrahlter Gebiete ist für die Tschernobyl-Kinder nach wie vor eine wichtige und sinnvolle Hilfe. Für den nächsten Aufenthalt von 20 Kindern im Schullandheim Wellsdorf

vom 13. September - 11. Oktober 1993 benötigen wir an den Wochenenden 17./19. und 24./26. September, sowie 1./3. und 8./10. Oktober 1993 die

Unterstützung von Gästeltern!

Falls Sie sich als Gastfamilie an einem oder mehreren Wochenenden für die Betreuung von 2 Kindern zur Verfügung stellen möchten, wenden Sie sich bitte an

Heidrun Linke, (Tel. privat: 03661 69209) oder
Martina Hager, (Tel. privat: 03661 671 804)

Für Ihre Unterstützung und Gastfreundschaft bedanken sich die Mitstreiterinnen der Greizer Initiative »Kinder aus Tschernobyl in Wellsdorf«.

Unser Spendenkonto bei der Kreissparkasse Greiz:
Kto.Nr. 330 108 75, BLZ 830 545 32

Mit Studentenausweis geht's ohne Versicherungspflicht

Studenten und Schüler, die während der Schul- oder Hochschulausbildung ein Praktikum absolvieren, sind grundsätzlich von der Sozialversicherungspflicht (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) befreit.

Für Studenten besteht jedoch die Pflicht, daß sie während des Praktikums an der Hochschule eingeschrieben bleiben. Das gleiche gilt für Schüler von Fachschulen, die während des Schulbesuchs ein Praktikum ableisten. Praktikanten, die während des Praktikums nicht an einer Hochschule oder Fachschule eingeschrieben sind bzw. ihr Praktikum vor oder nach dem Hochschulbesuch absolvieren, sind dagegen kranken-, renten- und arbeitslosenversicherungspflichtig, wenn sie eine Vergütung erhalten.

Wird eine Vergütung nicht gezahlt, so besteht Versicherungspflicht in der Renten- und Arbeitslosenversicherung. Krankenversicherungspflicht besteht nur, wenn der Praktikant nicht als Familienangehöriger, z.B. durch die Versicherung seiner Eltern, versichert ist. Ist er jedoch krankenversicherungspflichtig, hat der Praktikant den Krankenversicherungsbeitrag selbst zu zahlen.

**Umweltschutz
geht uns alle an!**



Impressum

»Bergaer Zeitung«

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung
Die Bergaer Zeitung erscheint 14-tägig jeweils freitags

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
Postfach 223, 91292 Forchheim, Telefon 09191/7232-22
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,
Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster
- Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Peter Menne
- Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

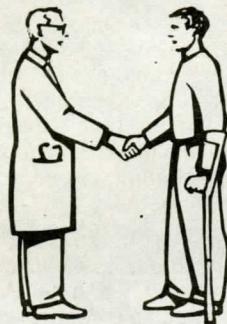


Eine wirkungsvolle und
schöne Gestaltung

Ihrer Anzeige

weckt immer die
Aufmerksamkeit
des Lesers

Was tun bei ARTHROSE?



Was kann man bei Arthrose tun? Wo kann man sich informieren? Auf diese häufigen Fragen will die Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. mit Sitz in Frankfurt fundierte Antworten geben. Zusammen mit dem Förderkreis Arthroseforschung gibt sie eine neue Informationszeitschrift mit Namen „Arthrose-Info“ heraus, deren vierter Jahrgang jetzt vollständig vorliegt.

In den übersichtlichen Heften, die vierteljährlich erscheinen, werden praktische Tips und Empfehlungen zu allen Fra-

gen der Arthrose gegeben. In leicht verständlichen und interessanten Darstellungen wie „Was ist Arthrose?“ oder „Praktische Tips bei Arthrose der Knie, der Hände, der Hüften... usw.“ werden gleichzeitig die Grundsätze dieser Gelenkveränderungen anschaulich erläutert.

Ein kostenloses Exemplar kann angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 0551, 60040 Frankfurt/Main. (Bitte eine 1-DM-Briefmarke als Rückporto beifügen.)

Werkzeuge • Baubedarf

- Arbeitsschutz
- Container
- Absperertechnik
- Bauwagen
- Diamanttechnik
- WC-Papier
- Schalung
- Leitern
- Hebetechnik
- Druckluft



07580 Rückersdorf, ☎ (036602) 3037

*Suche Reisende(n)
für oben genannte Firma,
Gebiet Eisenberg, Weimar und Jena.
Gehalt und Provision,
Firmenwagen wird gestellt.*

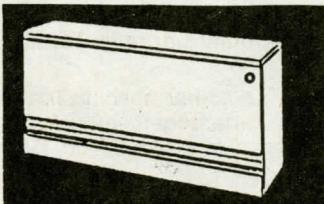
... und wann werben Sie ?

STIEBELELTRON

Die Wärme kommt mit Stiebel Eltron

**Warmes Wohnen paßt.
überall gut hin.**

Wärmespeicher ETS



- vollautomatische Wärme
- sauber
- wirtschaftlich
- platzsparend
- Nachtarifstrom

Klaus Liebold Elektroinstallation
für Haushalt und Gewerbe
07958 Hohenleuben, Kirchplatz 6
Tel./Fax: (036622) 72949

ELEKTROWÄRME VOM FACHMANN

DENN STROM WIRD ES IMMER GEBEN

Information für Eigenheimbauer und Bauunternehmen

BAUSTOFFE

Ab unserem Lagerplatz in
Berga, August-Bebel-Straße,
bieten wir an:

- Kiese, Sande, Splitte,
lose und abgefüllt
- Betonpflaster, Betonborte
und -schächte

Lager: Berga/Elster

August-Bebel-Straße 70
- gegenüber Autohaus Richter

ERICH FUCHS



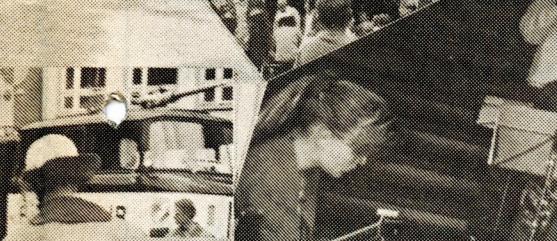
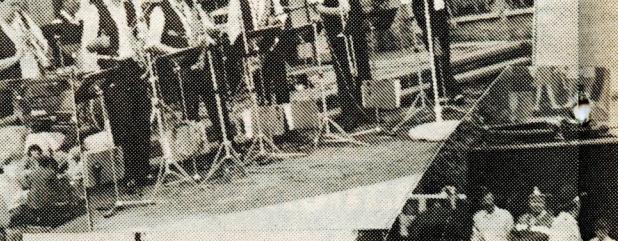
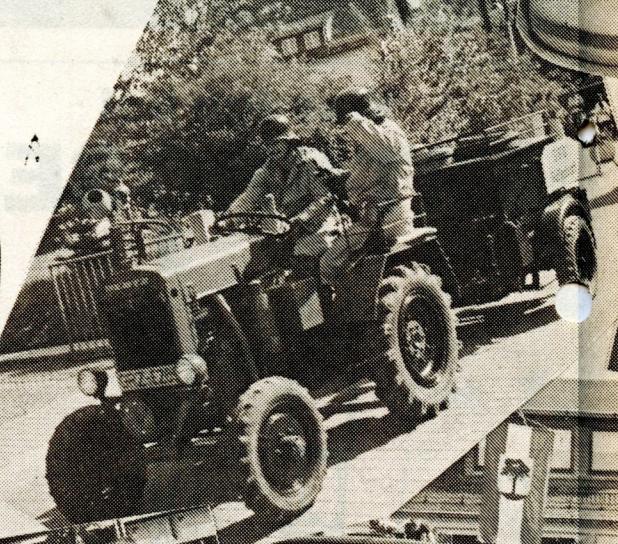
- Fertigputze, Zement, Kalk, Gips
- Wärme- und Schallschutze
- Hof- und Straßenabläufe
- Beton- und Kalksandstein, Ziegel
- Kanalrohre PVC
- ...und vieles mehr...

Büro: Fa. Erich Fuchs

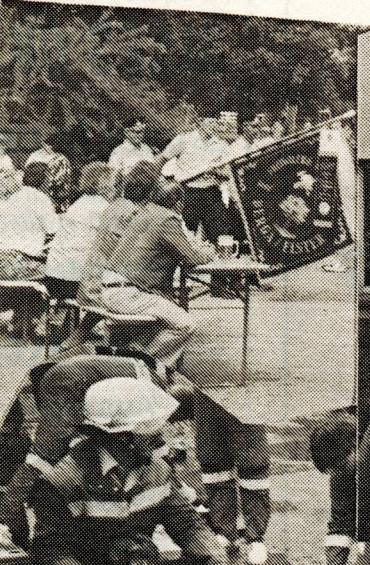
Leibnitzstr. 63, 07548 Gera
☎ (0365) 24995 • Fax (0365) 817478

Feuerwehr Berga

(eine kleine Nachlese)



150 Jahre



Werbung - die Brücke zum Erfolg!

FIAT

PKW u. Transporter - Vertragshändler



**Reifen
Richter**

August-Bebel-Straße 70
6602 BERGA (Elster)
Tel. u. Fax: (036623) 5502

FIAT CINQUECENTO

- sparsam
- sicher
- Super Preis

ab **13.350,-** DM zuzüglich
Überführung

- Reparaturen aller Fabrikate
- Reifenpreise, die das
Wechseln möglich machen

Jetzt besonders preisgünstig:

Autopflegemittel und Zubehör

**Leistungsstark
und dynamisch...**

Glauben Sie, uns nur Ihr Girokonto anvertrauen zu können?
Dann schauen Sie doch mal bei uns vorbei
und überzeugen Sie sich selbst von unseren umfassenden
Leistungen bezüglich

LBS

HESSEN-THÜRINGEN
Bausparkasse der Sparkassen

**SPARKASSEN
VERSICHERUNG**

Hessen Nassau Thüringen

S-LANDESIMMOBILIEN GMBH

sowie unserer fachkundigen und individuellen Beratung bei
Geldanlagen und Kreditwünschen.

KREISSPARKASSE GREIZ

*Ihr kompetenter Partner
in Sachen Geld*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**AUTO OK.
URLAUB OK.
ALLES OK.**

Sicher in den Urlaub!

Wir helfen Ihnen
dabei mit einem Urlaubs-Check:

Kontrolle der Bremsen, Motor und Fahrwerk

Jetzt neu im Angebot:

- Autovermietung
- Baumaschinen- und Geräteverleih
- KUBOTA-Minibagger
- HILTI-Abbruchhammer
- Rüttelplatten 64 kg - ca. 420 kg



ROTH GmbH

KFZ. + MASCH.-REPARATUREN

07980 BERGA/E., Winterleite 23

☎ (036623) 862

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr

Sa. 8 - 12 Uhr

Laufen Sie nicht an Ihrem Glück vorbei!

Inserieren Sie im Mitteilungsblatt



Mit Anzeigen erreichen Sie Ihre Kunden schnell und bequem.

— Ab sofort neu! —

- Abschleppdienst rund um die Uhr
- Fahrräder und Zubehör
- Glashubdacheinbau

Festpreis: 100.- DM

Unsere weiteren Serviceleistungen für Sie!

- KFZ-REPARATUREN aller Art •
- DEKRA und ASU • Batteriedienst • Reifendienst •

M. Steiner

07980 Markersdorf 10 • Tel. 0161 - 5321981

SOMMERFEST

IN LINZNER'S BIERGARTEN

VOM 26.8.93 BIS 29.8.93

Wir bieten Ihnen zur Unterhaltung:

- Bierverkostung • Preisskat • Frühschoppen
- Tanz • Modenschau • Kettenkarussell und
- Hüpfburg für unsere Kleinen

Fürs leibliche Wohl:

- Spanferkel • Grillspezialitäten
- Kuchen • Kaffee • Eis • Getränke aller Art



Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen.

SCHAUEN SIE DOCH MAL REIN!

Ihre Familie Linzner

Wir laden ein zur Neueröffnung! am 28.8.93, ab 9.00 Uhr

ROLAND LESCH
MEISTERBETRIEB
SANITÄR • HEIZUNG • KLEMPNEREI



Wir bieten Ihnen in unserer 400 m² großen Ausstellungs- und Verkaufsfläche:

- interessante Anregungen für Ihr Bad, Sauna, Solarium und Whirlpool
- Bad- und WC Geschenkboutique
- Heizungstechnik für Öl-, Gas- und Solaranlagen

Für Haus und Garten

- Regenwassertechnik mit Informationsstand
- Abwassertechnik (Kleinkläranlagen)

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

**Besuchen Sie uns und gewinnen Sie Preise
rund ums Bad!**

Beratung, Verkauf und Service unter einem Dach